

Mikro-Spannsysteme

»Micro Technology« heißt der neue Bereich, unter dem die Experten von Röhm Spannlösungen für kleine und kleinste Werkstücke anbieten, z.B. auch für die Medizintechnik. Diese Spannfutter, Zentrischspanner oder Mikro-Spannsysteme eignen sich für die Fertigung von Implantaten für die Zahntechnik oder für Hüft- und Kniegelenke. Mit Einheiten, die kleiner als ein Streichholz sind, werden beispielsweise in der Zahntechnik Implantate bearbeitet. Die Spannsatz-Varianten sind optional mit einer Löseeinheit kombinierbar. (rh)

Röhm Spanntechnik

Ansprechpartner:
N.N.

H3
E74



Trenntrafos nach »3rd Edition«

Auf der MEDTEC 2013 präsentiert Sedlbauer erstmals medizinische Trenntransformatoren der neuesten Generation gemäß »3rd Edition«. Diese zeichnen sich laut Hersteller durch ein funktionales Design und eine kompakte Bauform, eine sichere galvanische Trennung für ME-Geräte und ME-Systeme sowie einen Leistungsbereich von 350 VA bis 1700 VA aus. Zudem bietet das Unternehmen auch die OEM-Fertigung mechanischer und elektronischer Baugruppen an. (rh)

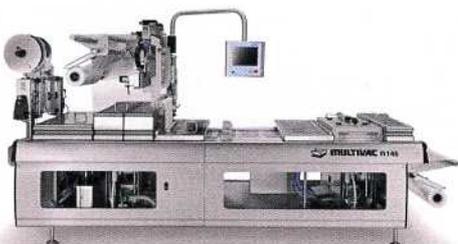
Sedlbauer

Ansprechpartner:
Herr Christian Mandl

H3
E75

Verpackungsmaschinen

In Stuttgart zeigt Multivac kompakte Verpackungsmaschinen, die speziell für die Anforderungen der



Medizingüterindustrie entwickelt wurden. Zu ihnen zählt der Traysealer »T 260«, der sich vor allem für empfindliche Medizingütern in kleinen und mittleren

Serien eignet und unterschiedliche Verpackungsmaterialien verwenden kann. Eine Begasungseinrichtung ist serienmäßig integriert, sodass sich MAP-Verpackungen ohne zusätzliche Installationen herstellen lassen. Mess- und Steuerungstechnik sowie die übrige Ausstattung des T 260 hat der Hersteller auf Prozesssicherheit hin ausgerichtet. (rh)

Multivac

Ansprechpartner:
N.N.

H3
F10

Kennzeichnungslösungen

Seine Kompetenz als Systemanbieter für Kennzeichnungen von medizinischen



Produkten und Verpackungen möchte Amaco auf der MEDTEC demonstrieren. Neben Druckgeräten bietet das Unternehmen auch eine große Vielfalt an Zubehör und Dienstleistungen rund um dieses Thema. Die Systeme kommen zur vollflächigen Bedruckung von Verpackungen von Einmalartikeln wie Spritzen, Nadeln, Kompressen, Katheter, Infusions-Sets, Urin-Beutel und Pillenpackungen zum Einsatz. Gedruckt wird auf medizinischem Papier, »Tyvek«, Kunststoff- und Alu-Folien. (rh)

Amaco

Ansprechpartner:
Herr Heinz Bucher

H3
G12

OEM-Dienstleister

Insbesondere im Bereich optische Diagnostik und Bioanalytik betätigt



sich Askion als OEM-Dienstleister und Systemlieferant. Das Unternehmen konzipiert, entwickelt und produziert sowohl Einzel- als auch Serienprodukte im Auftrag der Industrie. In Koordination der einzelnen Abteilungen (Entwicklung Hard- und Software, Konstruktion, Labor, Produktion) entstehen so Module, Baugruppen und Kompletgeräte. (rh)

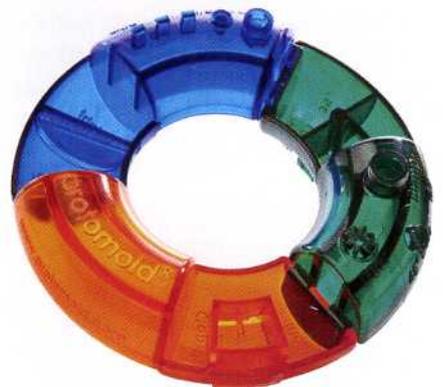
Askion

Ansprechpartner:
N.N.

H3
G53

Prototypenteile und Kleinserien

Prototypenteile und Kleinserien liefert Proto Labs. Das Unternehmen bietet zwei unterschiedliche Dienstleistungen an: »Firstcut« eignet sich für gefräste Teile (ideal bei Mengen zwischen 1 und 10 Teilen) mit einer Auswahl von über 30 für die Produktion bestimmten Werkstoffen einschließlich Aluminium und Messing. »Protomold« funktioniert am besten für



spritzgegossene Kunststoffteile (ideal bei Mengen zwischen 10 und 10 000+) in fast jedem produktionsfähigen Material. (rh)

Proto Labs

Ansprechpartner:
N.N.

H3
G61